Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 27 (1909)

Heft: 288

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 288 XXVII. Jahrgang Bern, Freitag, 19. November 1909 Berne, Vendredi, 19 novembre XXVIIme année № 288

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements: Suisse: un an fr. 6, 2e semestre » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER. Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Handbuch für die schweizerischen Handelsregisterführer. — Guide des préposés au registre du commerce de la Confédération suisse. — Gold- und Silberwaren-Kontrolle. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent. — Le budget de la Confédération. — Eidgenössische Sparkassenstatistik. — Hopfenanbau und -Ernte in Deutschland.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 15. November. Die Firma **H. Schlatter Buchhandlung Basel vorm. A. Rohde** in Basel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1908, pag. 317) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

15. November. Die Firma **Ausfeld & Spyri** in Basel (S. H. A. B. Nr. 399 vom 1. Oktober 1906, pag. 1594) erteilt Prokura an David Linder, von Basel, wohnhaft in Reinach (Baselland)

15. November. Inhaber der Firma **P. Brun** in Basel ist Peter Brun-Roesch, von Entlebuch (Luzern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Güterstrasse 100 (Restaurant zum Bahnhof).

16. November. Die Firma **Binswanger & Lebert in Liq.** in Basel, Bank und Kommission (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Dezember 1892, pag. 1034), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. November. Inhaber der Firma **F. Trick-Schmutz** in Basel ist Friedrich Trick-Schmutz, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Schneidergasse 20 (Zur Hasenburg).

16. November. Unter der Firma **Genossenschafts-Gipserei Basel** bildet sich in Basel eine Genossenschaft zum Zwecke der Uebernahme und Herstellung an allen Orten der Schweiz von Gipser, Stukkatur- und Gipsbildhauerarbeiten einschliesslich Zementarbeiten, Gipsestrich, inneren Verputzarbeiten in Gips, Mörtel oder Zement, einschliesslich Stuck- oder Antragarbeit durch Bildhauer, von Reparaturen etc. Die Statuten sind am 19. Oktober 1909 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung und Einzahlung eines Anteilscheines von Fr. 30 auf den Namen lautend und unübertraghar. Der Austritt kann auf vorausgegangene dreimonatliche schriftliche Kündigung hin erfolgen. Ausserdem geschieht derselbe durch Ausschluss oder Tod. Der Ausschluss kann vom Vorstand beschlossen werden, wenn ein Mitglied die Interessen der Genossenschaft böswillig oder grob fahrlässig schädigt. In diesem Fall verfallen die Anteile der ausgeschlossenen Mitglieder der Genossenschaft als Konventionalstrafe. Bei Tod eines Mitgliedes treten die Erben an Stelle des Verstorbenen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der «Nationalzeitung» und im «Basler Vorwärts». Der nach einer Verzinsung des Anteilscheinkapitals mit 4½ % verbleibende Netto-Ueberschuss ist zu verwenden wie folgt: 50 % fallen in den Reservefonds, 25 % in den Baufonds, 25 % in den Dispositionsfonds. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Geschäftsleitung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen zwei von der Generalversammlung hiezu bezeichnete Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied und ein Prokurist kollektiv. Das zur rechtsverbindlichen Unterschrift bezeichnete Mitglied des Vorstandes ist Joseph Ullmann, von Eschenz (Thurgau), wohnhaft in Allschwil (Baselland). Zum Prokuristen ist ernannt worden: Hermann Kromer, von Achdorf (Baden), wohnhaft in Basel. Der Vorstand wird gebildet aus dem Ohmann, dem Stellvertreter und dem Kassier der Genossenschaft. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Joseph Ullmann, von Eschenz (Thurgau), wohnhaft in Allschwil, Ohmann; Eugen Grether, von Montbéliard (Frankreich), wohnhaft in Binningen (Baselland), Stellvertreter; Leonhard Stöcklin, von Benken, wohnhaft in Binningen, Kassier. Die Geschäftsleitung besteht aus drei Personen. Diese sind: Hermann Kromer, von Achdorf (Baden), wohnhaft in Basel, Arnold Leu, von und in Witterswil (Solothurn); Georg Naas, von und in Hegenheim (Elsass). Geschäftslokal: Abornstrasse 33.

16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für elektrolytische Verzinkung** in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1908, pag. 454) hat in der Generalversammlung vom 28. Mai 1909 ihre Statuten geändert. Die Gesellschaft hat nunmehr ein Stammaktienkapital von hundertzweiundzwanzigtausenddreihundert Franken (Fr. 122,300) und ein Prioritätsaktienkapital von zehntausendvierhundert Franken (Fr. 10,400), beide eingeteilt in Inhaberaktien von je Fr. 100. Die Prioritätsaktien können von der Gesellschaft auf Schluss eines Geschäftsjahres ganz oder teilweise zum Kurs von 130 % amortisiert werden. Die Prioritätsaktien gehen den Stammaktien bei Dividendenauszahlung, und bei der Liquidation vor. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

17. November. Inhaber der Firma **M. Jalon** in Basel ist Dr. Max Jalon, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Nähgarn- und Seidenbandvertrieb en gros, textilchemisches Laboratorium. Geschäftslokal: Austrasse 81.

17. November. Armand Dreyfus, von und in Hegenheim (Elsass), Maurice Dreyfus, von Hegenheim, wohnhaft in Basel, und Louis Dreyfus, von und in Hegenheim, haben unter der Firma **Dreyfus frères & Cie, Compagnie métallurgique anglo-suisse** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 17. November 1909 beginnt. Armand und Maurice Dreyfus sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Louis Dreyfus ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Handel in Metallen und Werkzeugen. Geschäftslokal: Birmannsgasse 19.

17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **W. Sarasin & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 326 vom 6. Oktober 1905, pag. 1581) erteilt Einzelprokura an Lukas Sarasin, von und in Basel.

17. November. Aus dem Verwaltungsrat (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consumverein in Basel** (S. H. A. B. Nr. 309 vom 20. Juli 1906, pag. 1233, und Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1291) sind ausgeschieden: Karl Pflüger-Hunziker und Georg Käppler-Weiss; an deren Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Fritz Lindemann-Auer, von und in Basel, und Heinrich Dobbertin, von Parchim (Mecklenburg), wohnhaft in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 13. November. Die Firma **Engelbert Weber, Baumeister,** in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 425 vom 18. Oktober 1906, pag. 1698), ist erloschen.

Engelberg Weber, von Eschenz (Thurgau), in Kirchberg, und Eugen Weber, von Eschenz (Thurgau), in St. Gallen, haben unter der Firma **Gebr. Weber, Baugeschäft,** in Kirchberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Engelbert Weber, Baumeister» übernimmt. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

15. November. Die Firma **A. Strickler,** Manufakturwaren, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 28 vom 30. Januar 1904, pag. 110), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **J. Haefelin-Krieg** in Ebnat ist Josef Anton Haefelin-Krieg, von Henau, in Ebnat. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Strickler». Natur des Geschäftes: Manufaktur, Mercerie und Konfektion. Geschäftslokal: Rosengarten.

15. November. Job. Georg. Wildbaber, von Flums, in Goldach, und Jacob Sieber, von Widnau, in Birrenlauf (Aargau), haben unter der Firma **Wildhaber & Sieber** in Goldach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die beiden Gesellschater kollektiv. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung.

16. November. Inhaber der Firma **J. Sum, Rolladenfabrik,** in Rorschach ist Johannes Sum, von Gutach (Baden), in Rorschach. Natur des Geschäftes: Rolladenfabrik. Geschäftslokal: Industriestrasse 24.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 17 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

V. Bordigoni, à Lausanne (entreprise de travaux en bâtiments) (F. o. s. du c. du 26 juillet 1909);

L. Giacobino e Scolari, à Lausanne (vins, charcuterie, denrées coloniales, produits d'Italie et primeurs) (F. o. s. du c. du 9 juillet 1909);

Jean Grassi, à Lausanne (entrepreneur) (F. o. s. du c. du 27 avril 1909);

Latinia Sport Club, société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 mars 1908);

Syndicat Ouvrier de Pully-Paudex, association ayant son siège à Paudex (F. o. s. du c. des 3 et 30 septembre 1908);

A. Paltani et Cie., à Lausanne (entreprise de maçonnerie et terrassements) (F. o. s. du c. du 28 mai 1907);

Société Coopérative Suisse „La Butineuse", Entreprise de travaux de terrassements, pavages, maçonneries et démolitions, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 octobre 1908 et 6 avril 1909);

J. Bertolero, à Lausanne (entreprise de parquets en tous genres et sur asphalte) (F. o. s. du c. du 18 août 1909);

Société Immobilière de l'Avenir en Malley, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 novembre 1907);

Wüst-Corbaz, à Renens (épicerie et charcuterie) (F. o. s. du c. du 12 janvier 1907);

E. Diekmann, à Lausanne (fabrique de vitraux, encadrements et vitrerie) (F. o. s. du c. du 1er octobre 1901, no 333).

17 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires:

Ate Favre, à Lausanne (charcuterie) (F. o. s. du c. du 18 avril 1906);

Antoine Caparros, à Lausanne (café) (F. o. s. du c. du 12 janvier 1907);

James B. Katz, à Lausanne (bijouterie et horlogerie) (F. o. s. du c. du 6 novembre 1907);

Cle. Nerdenet, à Prilly (cafetier) (F. o. s. du c. du 29 août 1891);

Elisa Marguet, à Lausanne (articles de ménage en émail, savons et soldes divers) (F. o. s. du c. du 18 septembre 1896);

Augustine Schneider-Mayor, à Lausanne (laiterie et fromage) (F. o. s. du c. du 18 mai 1887);

Lse. Grillet-Dentan, à Lausanne (épicerie, mercerie et poterie) (F. o. s. du c. du 7 mars 1883).

17 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du décès des titulaires:

P. Rocci, à Lausanne (café, meubles et atelier de chaudronnerie) (F. o. s. du c. du 6 novembre 1895);
Félix Marullaz, à Lausanne (entreprise de travaux publics) (F. o. s. du c. du 24 mars 1902);
Jenny Chave-Péneveyre, à Lausanne (cafetier) (F. o. s. du c. du 9 avril 1891).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26445. — 16. November 1909, 8 Uhr.
Deutsche Diamalt-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Garne, Bier, Weine, Spirituosen, alkoholfreie Getränke, technische Oele und Fette, Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Mehl, Hefe, Backpulver, diätetische Nährmittel, Malz, Malzpräparate, Diastase und Diastasepräparate, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farben und Farbzusätze, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel, Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier, Web- und Wirkstoffe, Filz.

Triamalt

Nr. 26446. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

CUMFYSHAPE

Nr. 26447. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

CUMFYWEAR

Nr. 26448. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

CUMFYCUT

Nr. 26449. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

STYLISHWEAR

Nr. 26450. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

NOUVOCRY

Nr. 26451. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

LATESTOUT

Nr. 26452. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

PROSANIS

Nr. 26453. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

BENTROVA

Nr. 26454. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

MULTOBEN

Nr. 26455. — 16. November 1909, 4 Uhr.
Ryff & Cº, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Strickwaren.

SURPRENANT

Nr. 26456. — 15. November 1909, 3 Uhr.
Bernische Kraftwerke, A.-G.,
Bern (Schweiz).

Material für elektrische Installationen; Transformatoren, Motoren, Glühlampen, Ventilatoren, elektrische Heiz- und Kochapparate, elektrochemische Produkte, Ferro-Silicium.

Löschung

Nr. 26397. — **A. Lüthy-Lüscher & Sohn**, Schöftland. — Am 18. November 1909 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Handbuch für die schweizerischen Handelsregisterführer

Im Auftrage des Eidgen. Justiz- und Polizeidepartements verfasst vom Grundbuchverwalter und Handelsregisterführer Dr. L. Siegmund in Basel (V. 86[1])

Da noch ein bedeutender Vorrat vorhanden ist, wird der Preis dieses Werkes, das in deutscher Ausgabe bei der «Schweizerischen Verlagsdruckerei» in Basel und in französischer Uebersetzung (besorgt durch Dr. Henri LeFort in Genf) bei «Georg & Cie» in Genf verlegt wird und durch jede Buchhandlung zu beziehen ist, von Fr. 8 auf **Fr. 4** herabgesetzt.

Das 1892 erschienene Werk ist für Rechtsanwälte, Notare usw. auch jetzt noch ein unentbehrliches Nachschlagebuch und mit Rücksicht auf seine reiche Sammlung von Mustern für Anmeldungen zum Handelsregister auch für Kaufleute ein wertvolles Hilfsmittel zur Orientierung. Das Gesetz, auf das es aufgebaut ist, bleibt bis auf weiteres unverändert, da die gegenwärtige Revision des Obligationenrechts sich nicht auf die Handelsgesellschaften, die Geschäftsfirmen und das Handelsregister bezieht.

Guide des préposés au registre du commerce de la Confédération suisse (V. 87[1])

Rédigé à la demande du Département fédéral de justice et police par L. Siegmund, docteur en droit, conservateur des hypothèques et préposé au bureau du registre du commerce, à Bâle.

Comme il existe encore un stock considérable de cet ouvrage, qui a paru en édition allemande à l'imprimerie «Schweiz. Verlagsdruckerei», à Bâle et en traduction française (due à Henri LeFort, docteur en droit, à Genève), chez «Georg & Cie», à Genève, et que l'on peut se procurer dans toutes les librairies, le prix en a été réduit de 8 francs à **4 francs.**

Cet ouvrage qui a paru en 1892 constitue une source de renseignements indispensable pour les avocats, les notaires, etc. Grâce à sa riche collection de modèles d'inscriptions, il rend également de grands services aux commerçants. Il y a lieu de faire remarquer, en outre, que la loi sur laquelle il se base ne subira aucune modification pour le moment, la révision actuelle du Code des obligations ne s'étendant pas aux sociétés de commerce, aux raisons de commerce et au registre du commerce.

Gold- und Silberwaren-Kontrolle

Diplomierung von Gold- und Silberprobierern

Auf Grund des Ergebnisses der am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich vom 25. bis 30. Oktober l. J. abgehaltenen Prüfungen erteilt das unterzeichnete Departement unter heutigem Datum das eidgenössische Diplom als beeidigter Probierer (Essayeur-juré) für Gold- und Silberwaren den Herren:

Büeler, Hermann, Ingenieur, in Zürich,
Frossard, Henri, in La Chaux-de-Fonds,
Huguenin, Jean-O., in La Chaux-de-Fonds,
Jeanmaire, Henri, in Biel,
Pfister, Charles, in Le Locle,
Sémon, Paul, in Genf.

Bern, den 15. November 1909.

Eidgenössisches Finanzdepartement,
(V. 88) **Amt für Gold- und Silberwaren.**

Contrôle des ouvrages d'or et d'argent

Diplômes d'essayeur-juré

Ensuite des examens qui ont eu lieu à l'Ecole polytechnique fédérale, à Zurich, du 25 au 30 octobre dernier, le département soussigné a délivré, en date de ce jour, le *diplôme fédéral d'essayeur-juré pour les matières d'or et d'argent* à Messieurs

Bueler, Hermann, ingénieur, à Zurich,
Frossard, Henri, à La Chaux-de-Fonds,
Huguenin, Jean-O., à La Chaux-de-Fonds,
Jeanmaire, Henri, à Bienne,
Pfister, Charles, au Locle,
Sémon, Paul, à Genève.

Berne, le 15 novembre 1909.

Département fédéral des finances,
(V. 89) **Bureau des matières d'or et d'argent.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le budget de la Confédération

Comme nos lecteurs le savent déjà, le projet de budget pour l'année 1910 que le Conseil fédéral soumet aux chambres, présente en recettes fr. 154,130,000, et en dépenses fr. 159,450,000 de sorte qu'on se trouve en présence d'un déficit présumé de fr. 5,320,000. La physionomie du budget pour 1910 est à peu près la même que celle du budget pour l'année courante. En 1909, le tableau des recettes et des dépenses présumées laissait un écart, soit un excédent de dépenses de fr. 4,605,000. Celui des recettes et des dépenses pour 1910 laisse un écart, soit un excédent de dépenses de fr. 5,320,000.

Nous aurions pu, déclare le message du Conseil fédéral, construire autrement ce budget et réduire son découvert à fr. 1,320,000 en éliminant le versement anticipé de 4 millions au fonds des assurances, dans l'espoir que le budget pourrait solder à la clôture de l'exercice par un boni qui eût été alors attribué au fonds des assurances comme cela a eu lieu dans des exercices antérieurs. On peut, en effet, trouver irrationnelle la mesure qui consiste à inscrire au budget de l'exercice de 1910 un crédit qui ne doit s'appliquer qu'à une dépense future et éventuelle et qui doit être la conséquence d'une loi qui n'est pas encore votée et soutenir qu'au point de vue de la stricte correction budgétaire un budget ne doit faire face au moyen de ses crédits qu'aux dépenses qui doivent s'effectuer normalement au cours de l'exercice. Nous proposons néanmoins, malgré le caractère exceptionnel et un peu anormal du procédé, de maintenir au budget ce crédit de 4 millions, pour les raisons que nous avons déjà exposées dans notre message à l'appui et qui ont rencontré la pleine approbation de l'assemblée fédérale. Nous avons dit à cette occasion qu'il ne fallait pas dans la réparation d'un budget borner son horizon à l'exercice dont il s'agit de régler les conditions financières, mais regarder au-delà et envisager en même temps les charges des budgets des exercices qui vont suivre. Or, si nous regardons les budgets des exercices prochains, nous devons avoir le souci de procurer les ressources nécessaires à l'oeuvre sociale des assurances et continuer à lui maintenir ouverte la porte du budget en nous rendant compte que si nous ne le faisions pas, d'autres dépenses viendraient inévitablement s'y incorporer et rendre alors plus tard difficile la dotation de l'assurance, tandis que qu'en le faisant nous contribuons à alléger les prochains budget et à en faciliter l'équilibre. Le Conseil fédéral rappelle ensuite, que le budget eût été singulièrement grossi, s'il avait laissé subsister à sa charge certaines dépenses, telles que les subventions aux chemins de fer rhétiens et à celui des Alpes bernoises, les dépenses pour l'établissement de la nouvelle place d'armes de Kloten-Bulach et pour l'agrandissement des places d'armes de Thoune, Bière et Frauenfeld, celles pour l'école polytechnique et d'autres encore qu'il a fait supporter à l'emprunt qu'il a été autorisé à réaliser et qui était ainsi, dans les circonstances budgétaires présentes, une opération absolument justifiée.

Le Conseil fédéral estime que dans la situation financière difficile où se trouve la Confédération, l'initiative parlementaire devrait se traduire, non point par l'introduction de nouvelles dépenses ou le relèvement de celles qui sont proposées au budget, mais seulement par des propositions d'économies. Il exprime le désir que les commissions financières s'opposent résolument à toutes les augmentations de dépenses qui pourront être proposées et qui ne répondraient pas à une absolue nécessité ou qui seraient susceptibles d'être ajournées sans inconvénients.

Les recettes sont en augmentation sur les évaluations de 1909 de fr. 5,055,000 et les dépenses de fr. 5,770,000. Si l'on divise les recettes en deux catégories, celle afférente aux divers départements sans les recettes douanières et celle des recettes douanières, on voit que les recettes de la première catégorie sont en augmentation sur les évaluations de 1909 de fr. 3,613,000; elles étaient évaluées à fr. 79,133,000 en 1909 et elles sont évaluées pour 1910 à fr. 82,746,000. En 1908, les recettes de cette catégorie étaient en augmentation sur les évaluations de 1907 de fr. 5,557,000. On peut déduire de ces chiffres que les recettes ordinaires des départements, à l'exception des recettes douanières, vont en s'affaiblissant d'exercice en exercice et que de plus en plus les recettes douanières vont devenir l'aliment presque exclusif du budget. Dans le budget de 1910, comme preuve de ce fait, on voit deux éléments de recettes s'amoindrir pour disparaître bientôt complètement; celui de l'impôt sur les billets de banque, qui figurait autrefois dans les budgets pour une somme supérieure à fr. 200,000, se trouve réduit à fr. 8000 et celui pour droits de concession de chemin de fer, qui était inscrit dans les précédents budgets pour fr. 100,000, se trouve réduit à fr. 50,000.

Au chapitre des dépenses, le message du Conseil fédéral enregistre comme nouveaux et importants éléments de dépenses: a. Le montant des intérêts du récent emprunt de 25 millions, au 3½ %, soit fr. 875,000; b. la part que la Confédération devra supporter dans les frais de réception du congrès international des chemins de fer en 1910 fr. 100,000; c. le recensement de la population en 1910 fr. 90,000; d. une majoration du crédit pour la mise à exécution de la loi sur le commerce des denrées et boissons de fr. 150,000; e. une majoration du crédit pour endiguements de torrents dans les régions élevées fr. 50,000; f. un crédit à l'inspection des travaux publics sous la rubrique «Divers», à titre de subvention à la société pour la navigation sur le Rhin fr. 25,000; g. un ensemble de crédits pour l'achèvement des travaux de la correction du Rhin fr. 645,000; h. une majoration du crédit pour l'établissement de chemins forestiers fr. 20,000; i. une allocation à l'exposition forestière, de chasse et de pêche, à Lausanne fr. 40,000; k. une majoration du crédit pour transports et frais de police fr. 35,000; l. des majorations de crédit pour les fortifications du Gothard et de St-Maurice de fr. 590,400; m. un crédit pour l'exposition de Bruxelles fr. 19,000; n. un crédit nouveau de fr. 50,000 pour subventions aux offices de travail fr. 50,000; o. une majoration du crédit pour améliorations foncières fr. 100,000; p. un crédit pour l'exposition d'agriculture de Lausanne de fr. 228,000; total fr. 3,017,400; il y a lieu de mentionner encore, pour ne rien omettre, la charge nouvelle qui incombe au budget par suite de la revision de la loi sur les traitements, soit fr. 2,150,000, total fr. 5,167,400.

Si l'on fait sur ce total de dépenses de fr. 5,167,400 le départ de celles qui n'ont qu'un caractère passager et de celles qui doivent au contraire grever les budgets d'une façon permanente, tout au moins pour une certaine durée, comme la dépense de fr. 645,000 pour les travaux de correction du Rhin, qui ne prendra fin que dans 10 ans, on constate que les dépenses de cette dernière catégorie représentent une charge nouvelle de fr. 4,025,000 et de fr. 4,615,400 si l'on considère comme des dépenses qui doivent encore se renouveler pendant un certain nombre d'années celles pour les fortifications.

Les dépenses qui pourraient rentrer dans la catégorie des dépenses passagères et dont les prochains budgets pourraient être libérés représenteraient ainsi une somme de fr. 552,000. Mais il faut de suite ajouter, par mesure de précaution, que les crédits pour l'exposition d'agriculture à Lausanne et qui s'élèvent à fr. 273,000 devront être suivis très prochainement de crédits beaucoup plus considérables à allouer à l'exposition nationale suisse à Berne en 1913 et qu'il serait même prudent de les prévoir en inscrivant des annuités successives dans les budgets de 1911, 1912 et 1913.

Le budget de 1910 atteste que la marche des dépenses depuis quelques années est beaucoup trop accélérée et risque, si l'on ne sait pas s'arrêter en temps voulu de compromettre sérieusement l'équilibre financier.

Le message sur le budget conclut qu'il n'y a pas de place possible dans les prochains budgets de la Confédération pour les grosses dépenses que pourront nécessiter: l'établissement du registre foncier dont le coût total est supputé à 34 millions; la construction d'un nouveau fusil pour l'infanterie; la réfection de notre matériel d'artillerie de position; les travaux importants qui peuvent encore s'imposer dans nos fortifications; la construction d'un nouveau bâtiment à l'usage du tribunal fédéral; la prise à charge par la Confédération des indemnités à payer aux cantons par suite de l'insuffisance des bénéfices de la Banque nationale; de nouvelles subventions pour aider la lutte contre la tuberculose et pour atténuer les pertes occasionnées à l'agriculture par la fièvre aphteuse. Toutes ces dépenses, auxquelles il faut encore ajouter celles qui résulteront de l'institution demandée d'un tribunal administratif, ne peuvent être couvertes que par la création de nouvelles ressources.

Eidgenössische Sparkassenstatistik. Auf eine Anregung im Nationalrate hat der Bundesrat eine statistische Erhebung über das Sparkassenwesen im Jahre 1908 angeordnet. Zu dem Zwecke sind zwei Fragebogen festgestellt worden, ein ausführlicher für die eigentlichen Sparkassen und ein reduzierter für Sparvereine, Schulsparkassen usw. In der ersten Woche dieses Jahres versandte das eidgenössische statistische Bureau die Erhebungsformulare an etwa 1700 Adressen. Von diesen sind 200 Fragebogen noch ausstehend; eine grosse Anzahl meldete, keine Sparkasse zu haben. Die eingegangenen Antworten geben folgende Ergebnisse:

	Kassen	Sparhefte	Spareinlagen Fr.
1909			
kleineres Formular	570	112,000	22,000,000
grösseres Formular	390	1,838,000	1,510,000,000
1897	377	1,292,000	938,000,000

Nimmt man von der gegenwärtigen Erhebung nur die eigentlichen Sparkassen — die 390 Anstalten, die das grössere Formular ausgefüllt haben —, so hat man im Vergleich mit 1897 folgende Zahlen:

	Sparhefte auf 1000 Einwohner	Spareinlagen auf 1 Einwohner Fr.
1897	405	294
1908	517	494

Im Interesse der Vollständigkeit wäre es sehr zu wünschen, dass die Anstalten, die mit der Antwort im Rückstande sind, trotz der damit verbundenen Arbeit den Fragebogen ausfüllen würden. Nur in diesem Falle gelangt man zu befriedigenden Ergebnissen; nur dann können die Ergebnisse der einzelnen Kantone ohne Vorbehalt mit einander verglichen werden, und es erhalten die ermittelten Zahlen ihren vollen Wert.

— **Hopfenanbau und -Ernte in Deutschland** weisen in den letzten fünf Jahren folgende Ziffern auf:

	Anbaufläche ha	Ernteertrag vom Hektar q	Ernteertrag insgesamt q
1909	28,964	2,1	60,584
1908	35,865	7,3	263,396
1907	38,297	6,3	241,561
1906	38,861	5,4	210,393
1905	39,511	7,4	292,569

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Lose-Blätter-Konto-Korrent

„Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt.

(2887) H. Frisch, Bücherexperte, Zürich

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (28)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Lieferung von Druck- und Buchbinderarbeiten

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Der Druck des Dienstbüchleins für den Mann, des Schiessbüchleins und von zirka 200 verschiedenen Formularen der schweiz. Militärverwaltung für die Jahre 1910 bis und mit 1912. (2928)
2. Das Einbinden der Dienst- und Schiessbüchlein für die Jahre 1910 bis und mit 1912.

Muster und Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Druck- und Buchbinderarbeiten" bis zum 4. Dezember 1909 franko einzusenden an das

Bern, den 16. November 1909.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Inkasso & Informationen

Suri & Wyss, Notare

Biel (2899) Bienne

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5 3357

Frei's Hotel-Schule, Luzern

Buchhaltung - Bureaudienst - Sprachen - Hotelbetrieb - Service

Das nächste Trimester beginnt am 5. Januar. 2906

Prospekte durch den Direktor: **Frei-Scherz, Luzern.**

Genaue Briefadresse: **Frei's** Hotel-Schule, Luzern.

Brauerei Haldengut, Winterthur

Einladung

zur (2957.)

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 13. Dezember 1909, nachmittags 3 Uhr

in der Brauerei Haldengut, Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 21. Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat und die Verwaltung.
4. Neuwahl von 2 Mitgliedern des Aufsichtsrates.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **3. Dezember** an für die Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht auf. **Ebendaselbst,** sowie bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** in **St. Gallen** können von diesem Tage an bis zum 12. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 16. November 1909.

Namens des Aufsichtsrates,
Der Präsident:
Schöllhorn.

Emprunt hypothécaire Ier rang

de la Société en nom collectif

F. Perrin & Cie., Lausanne

Cet emprunt de **fr. 125,000** au **4½ % est remboursable,** par suite de la vente des immeubles, le 24 décembre 1909, à la Caisse de la Banque Fédérale S. A. à Lausanne. (2908')

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

Système Berthoud, Borel & Cie.

Cortaillod (Suisse)

Emprunt 2½ % 1897

Les 19 obligations de cet emprunt portant les numéros suivants, sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le **31 décembre 1909.**

Numéros sortis: 3, 10, 83, 131, 135, 167, 254. 261, 291, 298, 353, 355, 384, 388, 405, 447, 467, 501, 502.

Elles seront payées sans frais, aux caisses de:

MM. Pury & Cie., à Neuchâtel
Perrot & Cie., à „
Du Pasquier, Montmollin & Cie., à „ (2955 l)

contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus.

Cortaillod, le 17 novembre 1909.

La Direction.

MILLIONEN ADRESSEN

für alle Zwecke hat vorrätig auf Listen fertig zum Aufkleben oder liefert auf Couvert etc. geschrieben (2730)

Aeltigs Kontor Debora A.-G., Kramgasse, Bern.

Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg

Rückzahlung des 4 % Anleihens von Fr. 200,000 vom 31. Dezember 1904 (2959!)

Laut Verwaltungsratsbeschluss und gestützt auf die Anleihebedingungen künden wir unser obiges Obligationen-Anleihen auf den **30. Juni 1910** zur Rückzahlung, von welchem Tage an auch die Verzinsung aufhört.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons beim Bankhause **Vest Eckel & Cie.** in **Basel.**

Holderbank-Wildegg, den 17. November 1909.

Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg.

E. Holtzmann & Cie., Weisenbachfabrik

4½ % Anleihen von M. 1,200,000 vom 1. Juni 1894

In der am 16. November 1909 vor Notar stattgefundenen Ziehung sind nachstehende **62 Stück** Partialobligationen zur **Rückzahlung am 1. Juni 1910** ausgelost worden.

38	67	83	98	125	127	128	129
144	154	163	172	238	264	265	303
307	308	327	328	392	395	420	425
456	467	479	483	485	491	496	500
547	634	643	647	657	675	690	695
719	722	802	847	867	902	944	949
967	976	983	995	997	1017	1037	1040
1067	1084	1116	1135	1138	1198		

Dieselben werden am genannten Tage in deutscher Reichswährung oder in Schweizer-Währung zum Tageskurs umgerechnet an unsern Kassen eingelöst.

Aus frühern Verlosungen sind rückständig:

zum 1. Juni 1908, Nr. 506; zum 1. Juni 1909, Nr. 523.

Basel, den 16. November 1909.

Basler Handelsbank und ihre Wechselstube

Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich (2958')

Alleinverkauf für die Schweiz: Schweiz. Metallurgische Gesellschaft, Basel

Hans Schwarz'
Adressbuch der Schweiz
für Industrie, Handel und Gewerbe (2904')

Ausgabe 1909/10, 2 Bände zusammen Fr. 25. (Ausgabe 1907/08, so lange Vorrat Fr. 12)

Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Klingenstr. 42, **Zürich.**

Die ideale Buchführung

nämlich ein amerikanisches Journal mit unbeschränkter Kontenzahl ist Dreyer's Infinitum.

Im kleinsten wie im grössten Betriebe ausgezeichnet bewährt. Verlangen Sie Prospekt gratis von

W. Behrmann, Zürich V, Feldeggstrasse 79

Telephon 3305 (2892)

Sofort zu vermieten oder zu verkaufen

zu äusserst günstigen Bedingungen, **neueingerichtete**

Teigwaren-Fabrik

in Lugano

mit sämtlichen erforderlichen Maschinen, Sauggasmotor 30 HP inbegriffen, zur täglichen Produktion von 2000 kg.

Interessenten belieben sich behufs Unterhandlungen an Herrn **Roncoroni,** in **Locarno,** zu wenden. (2914')

Grösste Ordnung und Zeitersparnis erreichen Sie durch unsere

Hintz-Vertikal-Briefablage

nach Nummern

Verlangen Sie unsere Vorschläge und Prospekt Nr. 513.

Schmassmann & Co., Zürich

(8') **Bahnhofstrasse 110**

Zuverlässiger, intelligenter, junger Mann aus guter Familie, mit absolvierter kaufmännischer Lehrzeit, diplomierte zweijährige Praxis, gut deutsch und französisch, ziemlich englisch und italienisch, Maschinenschreiben, Stenographie, mit schöner Handschrift, **sucht Stelle** als (2925;)

Buchhalter-Korrespondent etc.

in Bureau, Verwaltung, Geschäft usw. Prima Referenzen.

Gefl. Offerten sub. Chiffre **2925** an **Hasenstein & Vogler, Bern.**

Adressen aller Branchen u. Länder auf Listen, Kuverts und Streifen geschrieben, liefert prompt u. erteilt Winke und Kniffe für **moderne Reklame** Internat. Adressen-Verlagsanstalt Zürich II (Seestrasse 65) Tel. 5881. Prospekte gratis. (2856)

Clichés

Holzschnitte Autos, Strich, 3 Farben, Galvanos

Art. Institut Orell Füssli

Bärengasse 6 **ZÜRICH** Telephon 1336

Ia Kassenschränke

neu und gebraucht. Grosse Auswahl, billigst. (2600)

Ober. Mühlesteg 10, Zürich I.

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 48
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494
Katalog gratis

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (18

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne